



Landtag Mecklenburg-Vorpommern

29. Sitzung (Dringlichkeitssitzung)

4. Wahlperiode

Mittwoch, 18. Februar 2004, Schwerin, Schloss

Vorsitz: Präsidentin Sylvia Bretschneider

Inhalt

Feststellung der Tagesordnung
gemäß § 73 GO LT 1604

**Wahl des Präsidenten und des Vize-
präsidenten des Landesrechnungshofes** 1604

Wahlnominierung der Landesregierung:

**Wahl des Präsidenten und des Vize-
präsidenten des Landesrechnungshofes**
– Drucksache 4/1011 – 1604

Beschluss 1604, 1605

Nächste Sitzung
Mittwoch, 18. Februar 2004 1604

Beginn: 9.00 Uhr

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine Damen und Herren, ich begrüße Sie zur 29. Sitzung des Landtages. Die Fraktionen der SPD und PDS haben gemäß Paragraph 72 Absatz 4 unserer Geschäftsordnung die heutige Dringlichkeitssitzung beantragt. Ich stelle fest, dass der Landtag ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Sitzung ist eröffnet. Die vorläufige Tagesordnung der 29. Sitzung liegt Ihnen vor. Wird der vorläufigen Tagesordnung widersprochen? – Ich sehe und höre, das ist nicht der Fall. Damit gilt die Tagesordnung der 29. Sitzung gemäß Paragraph 73 Absatz 3 unserer Geschäftsordnung als festgestellt.

Ich rufe auf den **einzigsten Tagesordnungspunkt:** Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes, hierzu Wahlnominierung der Landesregierung, Drucksache 4/1011.

Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes

**Wahlnominierung der Landesregierung:
Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes
– Drucksache 4/1011 –**

Meine Damen und Herren, nach Artikel 32 Absatz 4 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit Paragraph 93 Absatz 1 unserer Geschäftsordnung muss bei Wahlen eine geheime Abstimmung stattfinden. Sie erfolgt durch die Abgabe von Stimmzetteln. Gemäß Artikel 68 Absatz 2 unserer Verfassung werden der Präsident und der Vizepräsident des Landesrechnungshofes mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens mit der Mehrheit der Mitglieder des Landtages für die Dauer von neun Jahren gewählt. Auf Drucksache 4/1011 liegt Ihnen die entsprechende Wahlnominierung der Landesregierung vor.

Wir kommen zur Wahl.

Interfraktionell ist vereinbart worden, die Wahl des Präsidenten sowie des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes in einem Wahlgang, jedoch mit zwei getrennten Stimmzetteln durchzuführen. Die für die geheime Abstimmung gültigen weißen und grünen Stimmzettel erhalten Sie nach Aufruf Ihres Namens von dem Schriftführer zu meiner Rechten. Auf den Stimmzetteln sind die Namen der Kandidaten aufgeführt. Ich darf Sie bitten, sich nach Erhalt der Stimmzettel in die Wahlkabine zu meiner Linken zu begeben. Die Stimmzettel sind in der Kabine anzukreuzen und so zu falten, dass eine geheime Wahl gewährleistet ist. Bevor Sie die Stimmzettel in die Abstimmungsurne, die sich hier vor mir befindet, geben, bitte ich Sie, dem Schriftführer Ihren Namen zu nennen. Die Stimme ist ungültig, wenn ein Stimmzettel nicht amtlich hergestellt ist, außerhalb der Kabine gekennzeichnet wurde, einen Zusatz oder Vorbehalt enthält, zerrissen ist, den Willen des Abgeordneten nicht zweifelsfrei erkennen lässt oder die Stimmabgabe nicht geheim durchgeführt worden ist.

Bevor ich die Wahl eröffne, bitte ich den Schriftführer, sich davon zu überzeugen, dass die Abstimmungsurne leer ist.

(Der Schriftführer überzeugt sich davon,
dass die Abstimmungsurne leer ist.)

Ich eröffne die Abstimmung.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, bevor wir mit der Wahl beginnen können, muss ich Ihnen noch einen Hinweis geben, denn hier hat es ein Versehen gegeben. Ich mache darauf aufmerksam, dass die Wahl natürlich für zwölf Jahre erfolgt.

(Heiterkeit bei Eckhardt Rehberg, CDU:
Bundesrecht bricht Landesrecht und
jetzt auch noch die Verfassung.)

Ich bitte die Schriftführerin zu meiner Linken, die Namen der Abgeordneten jetzt aufzurufen.

(Die geheime Wahl wird durchgeführt.)

Haben alle Mitglieder des Hauses, die sich an der Wahl beteiligen wollen, ihre Stimme abgegeben? – Wenn dies der Fall ist, schließe ich die Abstimmung und unterbreche die Sitzung für zehn Minuten zur Auszählung der Stimmen.

Unterbrechung: 9.30 Uhr

Wiederbeginn: 9.38 Uhr

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich gebe das Ergebnis der geheimen Abstimmung bekannt.

Für die Wahl des Präsidenten des Landesrechnungshofes wurden 67 Stimmen abgegeben, davon waren 67 Stimmen gültig. Es stimmten 65 Abgeordnete mit Ja, 1 Abgeordneter mit Nein, 1 Abgeordneter enthielt sich der Stimme. Die Zweidrittelmehrheit, die für die Wahl des Präsidenten des Landesrechnungshofes gemäß Artikel 68 Absatz 2 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefordert wird, lag demnach bei 45 Stimmen. Ich stelle fest, dass Herr Dr. Tilmann Schweisfurth die nach Artikel 68 Absatz 2 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erforderliche Zweidrittelmehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder des Landtages auf sich vereinigen konnte.

(Beifall bei SPD, CDU und PDS)

Für die Wahl des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes wurden 67 Stimmen abgegeben, davon waren 67 Stimmen gültig. Es stimmten 62 Abgeordnete mit Ja, 5 mit Nein, keiner enthielt sich der Stimme. Die Zweidrittelmehrheit, die für die Wahl des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes gemäß Artikel 68 Absatz 2 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefordert wird, lag auch hier bei 45 Stimmen. Ich stelle fest, dass Herr Dr. Stefan Rudolph die nach Artikel 68 Absatz 2 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erforderliche Zweidrittelmehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder des Landtages auf sich vereinigen konnte.

Ich gratuliere im Namen des Hohen Hauses beiden Gewählten.

(Beifall bei SPD, CDU und PDS)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir sind damit am Schluss der Tagesordnung der 29. Sitzung. Ich berufe die 30. Sitzung des Landtages in fünf Minuten ein. Die Sitzung ist geschlossen.

Schluss: 9.40 Uhr

Es fehlten die Abgeordneten Gesine Skrzepski, Karin Strenz und Alexa Wien.

Alphabetisches Namensverzeichnis

**der Abgeordneten, die an der Wahl
des Präsidenten und des Vizepräsidenten
des Landesrechnungshofes teilgenommen haben**
– Drucksache 4/1011 –

1. Ankermann, Michael	CDU	35. Müller, Detlef	SPD
2. Dr. Backhaus, Till	SPD	36. Müller, Heinz	SPD
3. Dr. Bartels, Gerhard	PDS	37. Neumann, Karsten	PDS
4. Baunach, Norbert	SPD	38. Dr. Nieszery, Norbert	SPD
5. Bluhm, Andreas	PDS	39. Peters, Angelika	SPD
6. Borchert, Rudolf	SPD	40. Petters, Andreas	CDU
7. Dr. Born, Ulrich	CDU	41. Polzin, Heike	SPD
8. Bretschneider, Sylvia	SPD	42. Pracht, Rainer	CDU
9. Brick, Martin	CDU	43. Rehberg, Eckhardt	CDU
10. Dr. Bunge, Martina	PDS	44. Renz, Torsten	CDU
11. Caffier, Lorenz	CDU	45. Riemann, Wolfgang	CDU
12. Dankert, Reinhard	SPD	46. Ringguth, Wolf-Dieter	CDU
13. Fiedler-Wilhelm, Kerstin	CDU	47. Dr. Ringstorff, Harald	SPD
14. Friedrich, Holger	SPD	48. Ritter, Peter	PDS
15. Friese, Siegfried	SPD	49. Schildt, Ute	SPD
16. Glawe, Harry	CDU	50. Schlotmann, Volker	SPD
17. Gramkow, Angelika	PDS	51. Schlupp, Beate	CDU
18. Heydorn, Jörg	SPD	52. Schmidt, Karin	PDS
19. Holznagel, Renate	CDU	53. Schubert, Bernd	CDU
20. Dr. Jäger, Armin	CDU	54. Schulte, Jochen	SPD
21. Jarchow, Hans-Heinrich	SPD	55. Schulz, Gabriele	PDS
22. Keler, Sigrid	SPD	56. Schwarz, Thomas	SPD
23. Kokert, Vincent	CDU	57. Schwebs, Birgit	PDS
24. Koplin, Torsten	PDS	58. Dr. Seemann, Margret	SPD
25. Dr. Körner, Klaus-Michael	SPD	59. SELLERING, Erwin	SPD
26. Krumbholz, Bodo	SPD	60. Dr. von Storch, Henning	CDU
27. Kühnel, Lilly	SPD	61. Thomas, Reinhardt	CDU
28. Liskow, Egbert	CDU	62. Dr. Timm, Gottfried	SPD
29. Lochner-Borst, Ilka	CDU	63. Timm, Udo	CDU
30. Lohse, Frank Ronald	SPD	64. Vierkant, Jörg	CDU
31. Lück, Regine	PDS	65. Voland, Angelika	SPD
32. Mahr, Beate	SPD	66. Walther, Gerd	PDS
33. Mohr, Klaus	SPD	67. Dr. Zielenkiewitz, Gerd	SPD
34. Monegel, Hannelore	SPD		